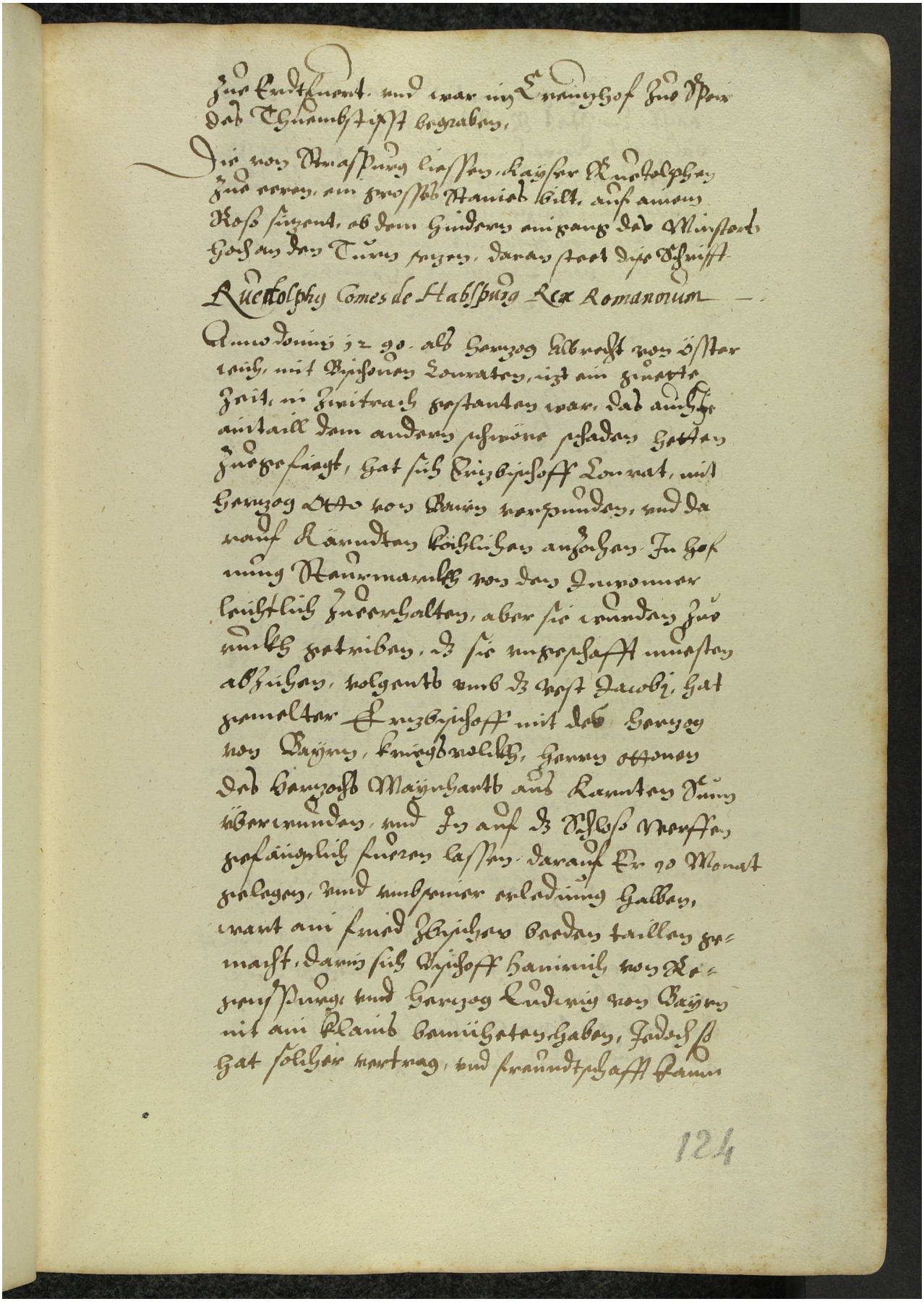
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



zue Erdtfuert. und war im Creutzhof zue Speir
des Thuembstifft begraben.

Die von Straßburg liessen, kayser Ruetolphen
zue eeren, ein grosses Stanies bilt, auf einem
Ross sitzent, ob dem hindern eingang des Minsters
hoch an den Turn setzen, daran steet dise Schrifft

Ruetolphus Comes de Habspurg Rex Romanorum

Anno domini 1290. als Hertzog Albrecht von Öster
reich, mit Bischouen Conraten, itzt ein guette
Zeit, in Zwitrach gestanten war, das auch ihr
ain taill dem andern schwöre schaden hetten
zuegefiegt, hat sich Ertzbischoff Conrat, mit
Hertzog Otto von Bairn verpunden, und da
rauf Kärndten köchlichen anzochen. In hof
nung Steurmarckh von den Inwonner
leichtlich zueerhalten, aber sie wurden zue
ruckh getriben, dz sie ungeschafft muesten
abziehen, volgents umb dz vest Jacobi, hat
gemelter Ertzbischoff mit des Hertzog
von Bayrn, kriegsvolckh, Herrn Ottonen
des Hertzochs Maynharts aus Kärnten Sunn
überwunden, und In auf dz Schloss Werffen
gefänglich fueren lassen. darauf Er 90 Monat
gelegen, und umb seiner erledigung halben,
wart ain fried zbischen beeden taillen ge=
macht, darin sich Bischoff Hainrich von Re=
genspurg, und Hertzog Ludwig von Bayrn
nit ain klains bemüheten haben, Jedoch so
hat solcher vertrag, und freundtschafft kaum